

MANFRED GREISINGER

MUT ZUM EIGENEN



EIN VIERTELJAHRHUNDERT IST VERGANGEN, SEIT SICH MANFRED GREISINGER VON SEINEN SPANNENDEN RUNDfunk- UND FERNSEHJAHREN VERABSCHIEDET HATTE, UM SICH SELBST ZU FINDEN UND GLEICHERMASSEN VIELE ANDERE DABEI ZU UNTERSTÜTZEN. ALS BUCHAUTOR, ALS REDNER, ALS PR-BERATER UND COACH. EINE GESCHICHTE VON FREIHEIT, WANDLUNG & DER MARKE ICH.

ERZÄHLT VON LILLY DIPPOLD

Wenn Manfred Greisinger heute bei Butterbrot und Kaffee so nebenbei erwähnt, dass er in seiner Schulzeit unter Redeangst gelitten hatte, scheint das heute kaum vorstellbar. Er, der schon ganze Säle mit leidenschaftlicher Motivation zur Entdeckung der eigenen Marke Ich füllte, an dessen Lippen schon so viele Menschen hingen, um danach inspiriert und voller neuer Vorsätze ihre Wandlung anzupacken.

Unter mangelndem Organisationstalent oder gar Schreibangst litt allerdings schon der junge Greisinger nicht, war er doch bereits im Waidhofner Gymnasium Motor der Schülerzeitung, und organisierte obendrein Kulturfahrten in die Wiener Theater für Schulkollegen, denen sich sogar die Lehrer anschlossen.

**ICH LIEBE ES,
MENSCHEN
ZU BEGLEITEN.**

Diese Eigenschaften und sein Ideenreichtum säumten seinen weiteren Weg, der ihn nach spannenden Jahren bei Rundfunk und Fernsehen in die geliebte Waldviertler Heimat zurückführte, wo er 1990 als PR-Berater maßgeblich an so manchem regionalen Projekt beteiligt war. Dabei prägte Greisinger den Begriff *pure relations*, als wertorientierte, pure Öffentlichkeitsarbeit, die nicht bloße Schaumschlägerei der bis dato gängigen Public Relations sein soll und will, sondern vielmehr eine Veredelung der eigenen Talente und Stärken, authentisch und eben pur.

25 JAHRE STOAREICH

1991 erschien mit „Reizvolles Waldviertel“ seine Hommage an die Heimat. Mit dem verführerischen Bild-Text-Band lud er zu einer Reise durch die kraftvolle Waldviertler Gefühls-Landschaft ein, um damit dem damals vorherrschenden Klischee über die Region mit seinem eigenen Blick aufs Waldviertel entgegenzuwirken.

Ein Vierteljahrhundert ist seither vergangen, in dem Manfred Greisinger nicht nur ein Botschafter für Selbstverwirklichung, Persönlichkeits- und Markenentwicklung, sondern auch fürs Waldviertel wurde. Mehr als 20 Werke hat der Autor seither veröffentlicht und bei zahlreichen Lesungen persönlich vorgestellt.

Als One-(wo)man-Show neigt man ja gelegentlich zur Selbstunterschätzung, selbst dann, wenn man eigentlich ohnehin sehr erfolgreich unterwegs ist. Vielleicht auch, weil der direkte Vergleich zu anderen fehlt. Ähnlich erging es jedenfalls auch Manfred Greisinger, der mit seinem Waldviertler Verlag zwar sehr zufrieden war, sich aber für einen eher kleinen Fisch am großen Buchmarkt hielt. Ein Besuch auf der Frankfurter Buchmesse vor einigen Jahren brachte ihm da eine schöne Überraschung ein, als er in Gesprächen mit anderen Literaten und Herausgebern erkannte, dass seine Verkaufszahlen zwar nicht mit Kassenschlagern von Paulo Coelho oder Stephen King konkurrieren konnten, wohl aber im gehobenen europäischen Durchschnitt lagen. Ein schöner Motivationsschub für den erfolgreichen Motivationstrainer!

ALL-ENT-STEIG

Seine Erfolgstitel wie „ICH-Marke leben“, „Eros of work & life“ und „Pure Relations“ zielten stets darauf ab, Menschen den Mut zum Eigenen zu machen, ihre Individualität zur Marke zu erheben und zu leben.

**HABEN WIR DEN
MUT, EIGENES ZU
ZEIGEN!**

Mit „all-ent-steig“ gelang ein weiterer erfolgreicher Coup. Ein Buch, das wohl ein bisschen aus der Erkenntnis der eigenen Endlichkeit entsprang und Mut machen soll, ausgetretene Pfade und eingebrannte Muster, die nicht mehr echt sind, mutig zu verlassen.

So gut wie jedes seiner Werke bringt auch stets eigene Erkenntnisse und sehr persönliche Gedanken des Waldviertler Erfolgsautors aus Allentsteig mit, der sich auch im eigenen Alltag um Bewusstsein und Achtsamkeit bemüht. Ein Weg, der nicht immer der einfachste ist, der jedoch zu Freiheit und Zufriedenheit führt. Ausnahmslos, wie Dr. Manfred Greisinger überzeugt ist.

Und während wir uns das Butterbrot mit reichlich frischem Schnittlauch schmecken lassen, spinnt er den Gedanken über die persönliche Freiheit weiter: „Man braucht doch nicht viel zum Leben“, so sagt er, der sich in den letzten Jahren von seiner Lebensgefährtin Lydia Hopfgartner, die in Wien einen gesunden Lebenswert-Laden führt, auch zur



WORTSCHATZ, GELIEBTER!
VERZICHTEN WIR AUF
ABGEDROSCHENE
PHRASEN UND VERWENDEN
WIR LIEBER WORTE, DIE
AUS UNSERER SEELE UND
AUS UNSEREM HERZEN
KOMMEN!

gesunden Ernährung inspirieren ließ. „So ein Butterbrot oder eine gesunde Basensuppe, grüne Smoothies aus frischem Gemüse, und hin und wieder ein guter Kaffee ...“, schwärmt er über seine vitale Lebensweise.

Doch auch diverse Ersatzbefriedigungen aus Frust, Neid oder Konkurrenzdenken, kennt jener nicht, der sich die Freiheit nimmt, die eigenen Wünsche und Ziele zu verfolgen, das Eigene zu leben und damit quasi wunschlos glücklich ist.

**ICH LIEBE ES,
 ZU SCHREIBEN!**

Manfred Greisinger jedenfalls konnte bei seiner 25-Jahr-Jubiläumsfeier im Schlossrestaurant Rosenburg bei Heidi Kalss zufrieden zurückblicken, denn ihm ist es gelungen, seine Lieblingsbeschäftigungen zum Beruf zu machen und damit seine Berufung zu leben: Schreiben, Begleiten, Vortragen und

Motivieren sind seine ganz persönlichen Glücksmacher.

WORTSCHATZ, GELIEBTER!

Zum 25-jährigen Bestehen seiner Edition Stoareich All ent steig hat sich Manfred Greisinger auch selbst beschenkt. Mit „Wortschatz, geliebter!“ ist sein neues Buch – Nummer 22 – „in Reverenz an unser kostbarstes Gut, die Sprache“ erschienen.

„Mit jedem Wort, das wir denken oder sagen, prägen wir die Welt. Nicht nur die der anderen, sondern vor allem unsere eigene“, ist Manfred Greisinger überzeugt. „Gedankenhygiene für das Gute, Wahre und Schöne ist DAS Glücks-Gebot! Unsere Worte sind unser wahrer Reichtum – denn die Facetten der Sprache können unser Dasein veredeln – oder zur Hölle machen.“ Und er fordert mit seinem neuesten Werk auf, uns nicht mehr von Trendsettern, Karriere-Gurus und Finanzstrategen die Worte diktieren zu lassen, sondern lieber vom Leben, der Seele und dem Herzen! „Streichen Sie alle unreflektier-

ten, fremdbestimmten Phrasen!“, rät der „Word-Aholic“ eindringlich. „In und mit diesem 184-Seiten-Buch bedanke ich mich bei den Worten als meinen treuen Lebensgefährten und bei den Lesern, mit denen ich mein Wort-Glück, Inspirationen und Tipps teilen möchte!“

BUCHSCHWANGER

Perfekt passend zur Energie der Lebensmitte hat der 52-Jährige im vergangenen Jubiläumjahr ein ganz neues Coaching-Projekt gestartet: Die 9-Monats-Buch-Begleitung, die sich an all jene richtet, die schon lange den Wunsch in sich tragen, ein Buch zu schreiben.

Zusammen mit der Autorin Sabine Knoll begleitete Manfred Greisinger bereits eine erste Gruppe Schreibwilliger neun Monate lang von der Idee bis zum fertigen Buch. In neun Workshops gaben die beiden Autoren ihre Erfahrungen weiter, motivierten, berieten, lobten und gaben Feedback. „Es war einfach phantastisch“, schwärmt Greisinger von dieser neuen Erfahrung mit neun Frauen und einem Mann, die die unter-

schiedlichsten Werke hervorbrachten: über Friedenstauben, Geschichten einer Oma, über einen spannenden Politikermord, die selbstkreierte Methode zur Kundenbetreuung und die Erfahrungen in Beziehung mit fremden Kulturen. „In dieser Gruppe geht es nicht nur um unser Know-how rund um Formatierung, ISBN-Nummer und Verlagswesen“, so der Buch-Mentor, „sondern auch um die mentale Unterstützung, etwa im Kampf gegen übermächtigen Perfektionismus oder die Frage, ob überhaupt je jemand an dem Buch Interesse zeigen wird.“

Vor kurzem startete bereits eine neue Schreibgruppe, die im Laufe der folgenden neun Monate wohl wieder einige Bücher gebären und sich damit den Traum vom Schreiben erfüllen wird.

Wer allerdings sein Buch ganz ohne Workshop und Gruppendynamik schreiben mag, findet in Manfred Greisinger ebenfalls einen Unterstützer. „Buchcoaching biete ich ja schon seit längerem an, oft reicht da schon eine Sitzung, in der alle Fragen geklärt werden“, erzählt der Autor, der es sehr genießt, Menschen bei ihren (Buch)Projekten zu unterstützen.

Begleitend zum 9-Monats-Buch-Workshop haben Manfred Greisinger und Sabine Knoll auch selbst ein Buch herausgebracht: Buchschwanger! Auf 176 Seiten kann man hier die wesentlichen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Buch-Coaching-Gruppe sowie viele konkrete brauchbare Tipps und Anregungen auf dem Weg zum eigenen Buch finden. Denn die Inhalte sind praxiserprobt – im Prozess des Buchgebärens entstanden. So wird es ein willkommener Begleiter sein, um den Traum vom eigenen Buch wahr werden zu lassen.

IMMER DEM HERZEN NACH

Die letzten Brösel unserer Butterbrote picken wir noch genüsslich mit den Fingerspitzen auf, während Manfred Greisinger einen Blick auf die letzten 25 Jahre wirft. Vieles hat sich entwickelt, vieles ist geschehen, vieles wurde geboren, ebenso vieles erdacht und doch wieder verworfen. Doch wie er es auch mit seinem „Wortschatz“ zum Ausdruck bringt: Er ging immer seinem Herzen nach. Und damit kann der Blick zurück nur tiefe Zufriedenheit, ja beinahe schon Glückseligkeit auslösen, denn er ist schließlich gezeichnet von der persönlichen Freiheit, dem Herzen zu folgen! ☘



Bücher bestellbar auf www.stoareich.at

WIRTSCHAUS HIRSCH
ZWETSCHKE TRIFFT BIER

Delikatessen heißt es jetzt bei Rudi Hirsch in Groß Gerungs nicht nur im Wirtshaus. Denn nun kann man seine raffinierten Chutneys (€ 8,90) und Fruchtaufstriche (€ 7,90) im 200-Gramm-Glas auch mit nach Hause nehmen. Aus elf Variationen kann man da wählen, wie beispielsweise dem mit Zwettler Dunklem Bierig verfeinerten, feinerben Zwetschken-Chutney.

Die Zutaten stammen zum Teil aus dem eigenen Obst-, Gemüse- und Kräutergarten oder von regionalen Lieferanten, wobei hier viel Wert auf saisonale und regionale Ingredienzen gelegt wird. „An zwei Tagen pro Woche produzieren wir ausschließlich Chutneys und Fruchtaufstriche, die wie früher in Gläsern eingekocht und durch Erhitzen haltbar gemacht

werden“, sagt Rudi Hirsch, der in seiner Delikatessenmanufaktur (www.wirtshaushirsch.at) gänzlich auf Zusatz- und Konservierungsmittel sowie auf Farbstoffe verzichtet.

Zurzeit füllen unter anderem Zwetschken, Kriecherl, Kürbis, Mohn, Zucchini, Erdbeeren und Marillen die Gläser, weitere Gourmet-Ideen im Glas sind aber schon in Planung, denn die Delikatessenmanufaktur soll das zweite Standbein des Waldviertler Wirten werden.

Erhältlich sind die eingemachten Gläser im Wirtshaus Hirsch, im Biershop der Privatbrauerei Zwettl und in heimischen sowie internationalen Delikatessensläden.

